

Celtis Big Band Big Breath Brass Band – B4

In einem Gemeinschaftskonzert mit der Celtis-Big-Band gab die Big Breath Brass Band "B4" der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld am vergangenen Montag, dem 15.03.2010, einen Einblick in die klanglichen Möglichkeiten einer Brass Band.



Neben traditionellen Arrangements standen mit "Call of the Clans" von Kevin Houben und "Madrigalum" von Philip Sparke Stücke auf dem Programm, die die Band bei der Deutschen Meisterschaft für Brass Bands im Mai in Duisburg spielen wird. Was B4 unter



der souveränen Leitung von Thomas Eckert - der auch sehr informativ und locker durch das Programm führte - aus den klanglichen Möglichkeiten mit Blechblasinstrumenten – darunter Cornette, Altos und Euphonien – sowie Schlagzeug präsentierte, begeisterte das Publikum in der sehr gut besuchten Aula des Celtis-Gymnasiums. Mit einem packenden Power-Brass Arrangement von "Laura non che" beendete B4 den ersten Teil.

Nach der Pause stand die Celtis Big Band unter der Leitung von Bernhard Kimmel auf der Bühne. Schon mit dem ersten Titel "Dance to the Music" sprang der Funke auf das Publikum über. Die CBB hatte ein komplett neues Programm einstudiert: die vielfältigen Klangfarben der Band kamen u.a. in den Arrangements "Libertango" von Astor Piazzolla und "Chameleon" von Herbie Hancock besonders zum Tragen. Sowohl das perfekte Zusammenspiel der einzelnen Sections als auch die sehr differenziert spielende Rhythmusgruppe begeisterte, ebenso wie die virtuoson Soli. Sängerin Victoria Semel, die mittlerweile auch beim Wettbewerb "Jugend musiziert" in der Sparte Popgesang einen 1. Preis gewonnen hat, bot mit großer Stimme Standards wie "Big Spender" und den aktuellen Hit "Mercy" von Duffy.



Nach dem letzten Stück, "Slam" von David Sanborn, spielten B4 und CBB gemeinsam mit über 60 Musikerinnen und Musikern "Sir Duke" von Stevie Wonder. Mit diesem letzten Musiktitel ging ein faszinierender Abend zu Ende.



StD Bernhard Kimmel